

Über 1.000 g pro Tag!

In der Schweinemast wird die Phasenfütterung unterschiedlich gehandhabt. So variieren sowohl die Nährstoffgehalte der eingesetzten Futter als auch die Zahl der Gewichtsabschnitte.

In einem Fütterungsversuch der Landwirtschaftskammer Niedersachsen wurde ein zweites Mal geprüft, wie sich eine dreiphasige Fütterung mit einem Endmastfutter ab 80 kg Lebendgewicht im Vergleich zu einer zweiphasigen Fütterung auf die Leistung von Mastschweinen und auf die Futterkosten auswirkt. In der Leistungsprüfungsanstalt Rohrsen wurden je 52 Tiere (Pi x Danhybrid) nach Gewicht und Geschlecht (Verhältnis 1:1) gleichmäßig auf die Kontroll- und Versuchsgruppe verteilt und in Einzelbuchten gehalten. Die Prüfung umfasste den Gewichtsbereich von 28 bis 117 kg. Zwischenwägungen erfolgten bei 55 und 80 kg. Beide Gruppen erhielten bis zum Gewicht von 80 kg die gleichen Futter, und zwar in den ersten zehn Tagen nach Einstallung ein Vormastfutter, anschließend ein Anfangsmastfutter bis 55 kg und danach ein Mittelmastfutter. Während die Kontrollgruppe das letztere Futter bis zum Mastende erhielt, bekam die Versuchsgruppe ab 80 kg ein Endmastfutter, das im Vergleich zum Mittelmastfutter einen geringeren Energie-, Rohprotein- und Lysingehalt aufwies.

Übersicht 1: Futtergruppen im Überblick

Kontrollgruppe zweiphasig	Versuchsgruppe dreiphasig
Vormastfutter 10 Tage ab Einstallung (18,0 % RP, 1,10 % Lysin)	wie Kontrollgruppe
Anfangsmastfutter ab 11. Tag bis 55 kg LG (17,5% RP, 1,08 % Lysin)	wie Kontrollgruppe
Mittelmastfutter ab 55 kg LG (17,0 % RP, 0,97 % Lysin)	wie Kontrollgruppe
	Endmastfutter ab 80 kg LG (15,5 % RP, 0,85 % Lysin)

Die deklarierten Energiegehalte der handelsüblichen Mischfutter lagen mit Ausnahme des Endmastfutters (13,0 MJ ME/kg) bei 13,4 MJ ME/kg.

Alle Futtermischungen wurden pelletiert verabreicht. Die weiblichen Schweine und 50 % der Börgen wurden durchgehend ad libitum und die anderen 50 % ab 80 kg rationiert gefüttert.

Übersicht 2: Futteranalysen

	Vormast bis 10. Tag	Anfangsmast bis 55 kg	Mittelmast ab 55 kg	Endmast ab 80 kg
Rohprotein %	18,8	17,9	16,7	15,3
Lysin %	1,14	1,09	0,99	0,86
Phosphor %	0,48	0,47	0,44	0,47
ME MJ/kg	13,6	13,6	13,4	13,1

Über 1.000 g/Tag

Mit Tageszunahmen von im Mittel 1.023 g und einem Futterverbrauch von 2,38 kg je kg Zuwachs wurde ein außergewöhnlich hohes Leistungsniveau erreicht. In der Mast bis 80 kg waren die Tageszunahmen mit 1.020 g (Kontrollgruppe) und 1.019 g gleich, wobei 2,01 bzw. 2,00 kg Futter je kg Zuwachs benötigt wurden. Ab einem Gewicht von 80 kg erhielt die Versuchsgruppe ein Endmastfutter, außerdem erfolgte für 50 % der Börgen die Rationierung. In dieser Phase nahmen die Tiere der Versuchsgruppe 1.024 g/Tag zu und benötigten je kg Zuwachs 2,92 kg Futter, während die mit dem Mittelmastfutter bis zum Prüfende versorgten Tiere der Kontrollgruppe sogar 1.042 g Tageszunahmen und einen Futterverbrauch von 2,90 kg aufwiesen. In der gesamten Mastperiode lagen die täglichen Zunahmen bei 1.027 g (Kontrollgruppe) bzw. 1.018 g (Versuchsgruppe) und der Futterverbrauch je kg Zuwachs in beiden Gruppen bei 2,38 kg. Alle Unterschiede waren statistisch nicht abzusichern. In der Schlachtkörperbewertung (AutoFOM) und Fleischbeschaffenheit konnten ebenfalls keine signifikanten Differenzen festgestellt werden. Mit 1,01 Indexpunkten/kg Schlachtkörpergewicht erbrachten die Schweine beider Gruppen Spitzenleistungen, insbesondere unter Berücksichtigung des extremen Wachstums.

Übersicht 3: Mastleistung, Schlachtkörperbewertung und Fleischbeschaffenheit

		Kontrollgruppe zweiphasig	Versuchsgruppe dreiphasig
Anzahl Tiere		52	51
Anfangsgewicht	kg	28,5	28,6
Endgewicht	kg	117,1	116,9
<u>Mastleistung bis 80 kg</u>			
Tageszunahmen	g	1.020	1.019
Futterverbrauch/kg Zuwachs	kg	2,01	2,00
Futteraufnahme/Tag	kg	2,05	2,04
<u>Mastleistung ab 80 kg</u>			
Tageszunahmen	g	1.042	1.024
Futterverbrauch/kg Zuwachs	kg	2,90	2,92
Futteraufnahme/Tag	kg	3,01	2,98
<u>Mastleistung gesamt</u>			
Tageszunahmen	g	1.027	1.018
Futterverbrauch/kg Zuwachs	kg	2,38	2,38
Futteraufnahme/Tag	kg	2,44	2,42
Schlachtkörpergewicht	kg	92,5	92,0
Schinken	kg	18,0	18,1
Lachs	kg	7,1	7,0
Schulter	kg	8,0	8,0
Bauch	kg	14,8	14,6
Bauchfleischanteil	%	52,8	53,4
Indexpunkte/kg Schlachtkörpergewicht		1,01	1,01
pH ₁		6,49	6,52
LF ₁		4,2	4,2

Die Preisdifferenz zwischen dem Mittel- und Endmastfutter führte in der Dreiphasenmast zu geringeren Futterkosten von 1,02 € je Tier bzw. 0,99 je 100 kg Zuwachs. Die Stickstoffausscheidungen wurden durch die dreiphasige Fütterung um ca. 7,5 % gesenkt.

Fazit

In einem Mastschweineversuch erzielte die dreiphasige Fütterung mit einem Endmastfutter ab 80 kg LG gleiche Spitzenleistungen wie die zweiphasige Fütterung. Die Tageszunahmen lagen bei 1.018 g (dreiphasig) bzw. 1.027 g, während der Futterverbrauch je kg Zuwachs in beiden Gruppen 2,38 kg betrug. Auch in der Schlachtkörperbewertung wurde mit Indexpunkten von 1,01 je kg Schlachtkörpergewicht ein sehr gutes Niveau erreicht. In keinem Merkmal wurden gesicherte Unterschiede zwischen den beiden Gruppen festgestellt. Die dreiphasige Fütterung führte zu geringeren Futterkosten von 1,02 € je Tier, die N-Ausscheidungen wurden um ca. 7,5 % reduziert. Es bleibt offen, ob weitere Nährstoffreduzierungen bei diesen Leistungen möglich sind.

Andrea Meyer, Armin Schön, Prof. Dr. Wilfried Brade
Landwirtschaftskammer Niedersachsen